

- CAFE KLATSCH IN PARIS - Termine für 2016

Stammtisch jeden 2. und 4. Montag im Monat ausser an Feiertagen und in den Schulferien im /
Stammtisch tous les 2e et 4e lundi du mois en dehors des jours fériés et vacances scolaires au

"Le Biscornu"
89, rue Montmartre
Paris 2^{ème}
Tel. 01.40.26.07.30

Janvier/Januar

>11.: "Das kollektive Bewusstsein einer Nation : Was in uns steckt, weil wir Franzosen (Deutsche) sind" mit Bernhard Maier
>25.: "Luther und die Reformation in Deutschland" mit André Taillardat

Février/Februar

>8.: "Von Wien nach Transsylvanien : eine sehr schöne Reise durch das frühere Mitteleuropa" mit Jean-Pierre Morizot

Mars/März

>14.: "Deutsche und Französische Gärten im Spektrum unserer beiden Gesellschaften" mit Hans Herth
Italienische Gartenkunst oder englischer Landschaftsgarten, die Art und Weise wie wir unsere Gärten entwerfen und lieben weisen auf unterschiedliche Gesellschaftsformen, Weltanschauungen und Verhältnisse zu Natur und Mensch hin. Unsere Gärten auf beiden Seiten des Rheins sagen viel über unsere versteckten Gegensätze aus. Ein Blick in die Gärten bringt Erkenntnisse aus denen wir lernen können uns besser zu verstehen.

Avril/April

>11.: "Sinn und Unsinn: Das Wort und das Unwort des Jahres als Spiegel der Zeit" mit Alexander Stromer

Mai

>9.: "Frank Wedekind Bänkelsänger und Bürgerschreck" mit André Taillardat
>23.: Freie Diskussion

June/Juni

>13.: "Deutsch-französische Freundschaft durch Schulpartnerschaft" mit Florence Truffert
>27.: "Die deutsch-französischen Ehepaare in der Vergangenheit" mit Bernard Boulengier

Juillet/Juli

Août/August

Septembre/September

Octobre/Oktober

>10.: "Was wissen wir über Deutschland?" mit Hans Herth

Teilen Sie auch die üblichen Klischees der Franzosen? Das Diaporama "L'Allemagne au delà des clichés", das in den Partnerschaftsvereinen vorgeführt wird, ist ein kleiner Test. Und sollten Sie Ideen haben über weitere Klischees die in Frankreich abzubauen wären, so sind Ihre Ideen herzlichst willkommen.

Novembre/November

>14.: "Warum ist zurzeit der Rechtspopulismus so populär in Europa und in den USA? Amerika nach dem Trump-Sieg. Was erwartet uns?" mit Paul Thiele
>28.: "Debatte über Bilanz und Perspektiven der französischen Vorwahl" mit Alexander Stromer

Décembre/Dezember

>12.: "Deutsches Blutrecht? Ein Französischer Mythos?" mit Hans Herth

Unter den herkömmlichen Themen mit welchen die Franzosen ihre politischen "Wurzeln" behaupten gibt es die Anschuldigung, die Deutschen würden immer noch dem uralten jus sanguinis folgen, im Gegensatz zu den Franzosen die mit der Gründung der Republik das jus solis eingeführt hätten. Was hat es damit auf sich? Hat diese Unterscheidung überhaupt einen Sinn?